

Ruhr Gymnasium Witten

Agiles Schulprogramm



RGW – Wo Vertrauen Bildung schafft

Inhaltsverzeichnis

1. Unser Leitbild	..... 1
1.1 Leitgedanken	..... 1
1.2 Unsere Werte	..... 1
1.3 Unsere Haltung	..... 2
2. Unsere Ziele	..... 2
2.1. Entwicklung von Schlüsselkompetenzen	..... 2
2.2. Förderung von Kreativität und Innovation	..... 2
2.3. Interkulturelle Kompetenz und globales Verständnis	..... 3
2.4. Individuelle Förderung	..... 3
2.5. Förderung von sozialer Verantwortung	..... 3
2.6. Aufbau einer starken Schulgemeinschaft	..... 3
3. Unsere Inhalte	..... 3
3.1 MINT	..... 3
3.2 Gesellschaft und Kultur	..... 4
3.3 Sprachen	..... 4
3.4 Sport und Gesundheit	..... 4
3.5 Kunst und Musik	..... 5
4. Unsere Vorhaben	..... 5

1. Unser Leitbild

1.1. Leitgedanken

Das Ruhr-Gymnasium Witten ist ein städtisches Gymnasium. Der Ausbildungsgang umfasst neun Jahre, gliedert sich in die Sekundarstufe I und II und ermöglicht alle schulischen Bildungsabschlüsse. Das Ruhr-Gymnasium versteht sich als ein Ort des inspirierenden Lernens, der Begegnung, der persönlichen Entfaltung und des gegenseitigen Respekts. Wir werden uns dabei immer auf die uns umgebenden Veränderungen einstellen, weil wir nur so eine Schule der Zukunft sein können. Insofern sind wir als Schule eine „lernende Organisation“, die den Bildungs- und Erziehungsauftrag wahrnimmt. Bildung verstehen wir als Lern- und Entwicklungsprozess, damit sich unsere Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsbewussten, kritischen und weltoffenen Individuen entwickeln, die die Zukunft aktiv mitgestalten und ihr Potenzial entfalten können. Ein solcher Prozess braucht nach unserem Verständnis sowohl Selbstverantwortung, Selbstbestimmung und Selbstständigkeit als auch Mitverantwortung, Begleitung und Zeit.

1.2 Werte

Werte sind für uns grundlegende Überzeugungen und Prinzipien, die das Denken, Fühlen und Handeln einer Person oder einer Gemeinschaft beeinflussen. Sie dienen als Leitlinien für das Verhalten und die Entscheidungsfindung und beeinflussen maßgeblich die Interaktionen und Beziehungen zwischen Menschen.

Die angegebenen Werte sind für unsere Arbeit in der Schule maßgebend. Sie umschreiben, welche Normen in unserer Gemeinschaft gefördert und unterstützt werden sollen.

Bildung	Wir fördern und legen Wert auf eine umfassende und vielseitige Bildung.
Gemeinschaft	Wir schaffen eine unterstützende und inklusive Gemeinschaft, in der alle am Schulleben Beteiligten zusammenarbeiten und voneinander lernen.
Wertschätzung	Wir respektieren jeden in seiner Individualität und ermutigen jeden, sein volles Potenzial in einem unterstützenden und respektvollen Umfeld zu entfalten.
Nachhaltigkeit	Wir setzen uns für umweltbewusstes Handeln und soziale Verantwortung ein, um eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.
Innovation	Wir fördern kritisches Denken, Kreativität und den Einsatz moderner Technologien, um unsere Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorzubereiten.
Vielfalt	Wir gestalten unsere Schule als einen Ort der Vielfalt, an dem Respekt für alle Kulturen, Religionen und Lebensweisen gelebt wird.

1.3 Haltung

Unter Haltung verstehen wir die grundlegende Einstellung, Denkweise oder Geisteshaltung einer Person oder einer Gruppe gegenüber bestimmten Themen, Situationen oder Lebensaspekten. Es geht dabei um die Art und Weise, wie jemand die Welt wahrnimmt, interpretiert und darauf reagiert.

Eine positive und konstruktive Haltung fördert ein unterstützendes Lernumfeld, gegenseitiges Verständnis und ein respektvolles Miteinander. Sie trägt dazu bei, Herausforderungen zu bewältigen, Innovationen zu fördern und das persönliche Wachstum und die Entwicklung zu unterstützen.

Ankommen	Wir kümmern uns um die Schülerinnen und Schüler, die neu an unserer Schule ankommen.
Begleitung/Beratung	Wir begleiten und beraten unsere Schülerinnen und Schüler wertschätzend, ernst nehmend und unterstützend.
Atmosphäre	Wir bemühen uns um eine Atmosphäre der Authentizität, des Lösungsbewusstseins und der Zugänglichkeit.
Kommunikationskultur	Wir gestalten eine offene und gradlinige Kultur der Kommunikation.
Kultur des Lernens	Wir fördern eine Kultur des selbständigen Arbeitens, des Miteinander- und Voneinander Lernens und des Lernens durch Projektarbeit.

2. Unsere Ziele

Diese Ziele dienen als Leitlinien für die Arbeit am Ruhr-Gymnasium und orientieren sich an den Werten und der Haltung der Schule als auch den Bedürfnissen und Zielen der Schülerinnen und Schüler sowie an den Anforderungen der modernen Gesellschaft. Sie bieten eine klare Grundlage für die Gestaltung einer inspirierenden Lernumgebung, die die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt, erfolgreich und selbstbewusst ihren eigenen Weg zu gehen.

2.1. Entwicklung von Schlüsselkompetenzen

Neben fachlichen Kenntnissen werden auch überfachliche Kompetenzen wie kritisches Denken, Problemlösefähigkeiten, Medienkompetenz, Kommunikation, Teamarbeit und Selbstorganisation gezielt gefördert, um die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der modernen Lebens- und Arbeitswelt vorzubereiten.

2.2. Förderung von Kreativität und Innovation

Das Ruhr-Gymnasium legt Wert darauf, die kreativen Potenziale der Schülerinnen und Schüler zu entfalten sowie innovative Denk- und Arbeitsweisen zu fördern. Dies wird neben dem Unterricht durch Projekte, Wettbewerbe, außerschulische Aktivitäten sowie außerschulische Bildungs- und Kooperationspartner unterstützt.

2.3. Interkulturelle Kompetenz und globales Verständnis

Das Ruhr-Gymnasium strebt danach, interkulturelle Kompetenz und ein globales Verständnis bei den Schülerinnen und Schülern zu fördern, indem diese sich mit verschiedenen Kulturen, Sprachen und Perspektiven auseinandersetzen und Offenheit und Toleranz gegenüber Vielfalt entwickeln.

2.4. Individuelle Förderung

Jede Schülerin und jeder Schüler ist einzigartig und hat individuelle Stärken, Interessen und Bedürfnisse. Das Ruhr-Gymnasium setzt sich dafür ein, eine differenzierte und individuelle Förderung zu gewährleisten, um sicherzustellen, dass jede Schülerin und jeder Schüler das vorhandene Potenzial entfalten kann.

2.5. Förderung von sozialer Verantwortung

Das Ruhr-Gymnasium legt Wert darauf, Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsbewussten und einfühlsamen Mitgliedern der Gesellschaft auszubilden, die sich für das Gemeinwohl engagieren und sich der globalen Herausforderungen bewusst sind.

2.6. Aufbau einer starken Schulgemeinschaft

Das Ruhr-Gymnasium strebt danach, eine positive und unterstützende Schulgemeinschaft zu schaffen, in der sich alle Mitglieder willkommen und wertgeschätzt fühlen, und in der Zusammenarbeit, Respekt und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt stehen.

3. Unsere Inhalte

Die inhaltliche Entfaltung der Fachbereiche und die Ausgestaltung der verschiedenen Angebote am Ruhr-Gymnasium tragen dazu bei, die Verbundenheit mit der Schule und die Identität der Schülerinnen und Schüler zu stärken, die Bildungsziele zu erreichen und ein Lernumfeld zu schaffen, das die individuellen Bedürfnisse und Interessen ihrer Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.

3.1 MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)

MINT-Fächer sind u.a. die Grundlage für Innovation und Fortschritt in Bereichen der Technologie, der Medizin, der Energie, der Umwelt und der Kommunikation.

Insgesamt ist die Förderung von MINT-Fächern am Ruhr-Gymnasium daher bedeutsam, um Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der modernen Welt vorzubereiten, ihre beruflichen Möglichkeiten zu erweitern und ihnen zu helfen, kritisches Denken und innovative Lösungen zu entwickeln.

Konkret bedeutet dies am RGW beispielsweise:

MINT-freundliche Schule, Digitale Schule, Zusammenarbeit mit dem Schülerlabor der RUB, Maker Space, 3D-Druck AG, NW-Schwerpunkte in Jg. 5 und 6, Bionik, Informatikangebote, Leistungskurse in MINT-Fächern, Wettbewerbe (Känguru, Bio-Logisch, Mathematik-/Chemie/Biologie-Olympiade, Informatik Biber, Maschinenbau ...), Naturacker, naturwissenschaftliche Projekte, BNE-Arbeit, ...

Weitergehende Informationen zu diesem Schwerpunkt sind auf unserer Homepage eingestellt: [Link \(RGW konkret ...\)](#)

3.2 Gesellschaft und Kultur

Gesellschaftswissenschaften und Kultur tragen am Ruhr-Gymnasium dazu bei, die Schülerinnen und Schüler auf eine aktive und informierte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben vorzubereiten und sie zu kritischen, reflektierten und weltoffenen Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln.

Die Bildung in Gesellschaft und Kultur soll den Schülerinnen und Schülern helfen, ihre eigene Identität zu entwickeln, ihre eigenen Werte, Überzeugungen und kulturellen Hintergründe zu reflektieren und zu verstehen, damit sie ein Gefühl der Zugehörigkeit und Verbundenheit entwickeln können. Ein Verständnis von Gesellschaft und Kultur ist entscheidend für das Leben in einer zunehmend globalisierten Welt.

Konkret bedeutet dies am RGW beispielsweise:

Fair-Trade-Schule, Fair-Trade Shop, Tag der Hochkulturen, Gedenkveranstaltung zum 09.11.1938, Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Witten, Spotlight, Medienscouts, Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage, Lerncoaching, Konzept der Individuellen Förderung, Projekt Jugend debattiert, Juniorwahl, Woche der Demokratie, Europaparlament, ...

Weitergehende Informationen zu diesem Schwerpunkt sind auf unserer Homepage eingestellt: [Link \(RGW konkret ...\)](#)

3.3 Sprachen

Europa spricht viele Sprachen - die am Ruhr-Gymnasium zu erlernenden Sprachen öffnen Türen. Durch das Erlernen einer neuen Sprache tauchen Schülerinnen und Schüler in die Kultur, Geschichte und Lebensweise anderer Länder ein. Dies fördert interkulturelles Verständnis und Toleranz. Sprachen sind das wichtigste Mittel zur Kommunikation. Es befähigt die Schülerinnen und Schüler zur Verantwortungsübernahme und zum aktiven Handeln innerhalb der Europäischen Union.

Konkret bedeutet dies am RGW beispielsweise:

Erasmus Plus, Sprachangebot Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Italienisch, Sprachfahrten nach Straßburg und Trier, Austauschprogramme, Sprachassistent, Sprachzertifikate, ...

Weitergehende Informationen zu diesem Schwerpunkt sind auf unserer Homepage eingestellt: [Link \(RGW konkret ...\)](#)

3.4 Sport und Gesundheit

Sport und Gesundheit spielen am Ruhr-Gymnasium eine wichtige Rolle bei der ganzheitlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler, indem ihre körperliche, soziale und psychische Gesundheit gefördert und sie auf ein gesundes und aktives Leben vorbereitet werden. Dieser „rote Faden“ zieht sich von der Erprobungsstufe bis zum Abitur.

Konkret bedeutet dies am RGW beispielsweise:

Schwerpunkt Sport in Jg. 5 und 6, Sport-Gesundheitskurs im WPfII-Bereich, Sportleistungskurs in der Oberstufe, Schachschiule, Bouldern (Kletterwand in der Sporthalle), Kooperation mit Wittener Sportvereinen, verschiedene und wechselnde Angebote in AG, Schulsanitätsdienst, Teilnahme an Wettkämpfen im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“, Teilnahme am Drachenbootrennen, Förderung von Leistungssportlerinnen und -sportlern, Sportschwerpunkte im Fahrtenprogramm, ...

Weitergehende Informationen zu diesem Schwerpunkt sind auf unserer Homepage eingestellt: [Link \(RGW konkret ...\)](#)

3.5 Kunst und Musik

Kunst und Musik am Ruhr-Gymnasium fördern die ganzheitliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler, indem sie ihre kreativen, emotionalen, kulturellen und sozialen Fähigkeiten stärken.

Die künstlerischen Fächer fördern die kreative Entwicklung von Schülerinnen und Schülern, indem sie ihre Vorstellungskraft anregen, ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern und ihre künstlerischen Fähigkeiten entwickeln. Diese kreativen Fähigkeiten sind in vielen Bereichen des Lebens von unschätzbarem Wert.

Konkret bedeutet dies am RGW beispielsweise:

Künstlerische Projekte in und außerhalb der Schule, Projekt Schule und Kultur, Konzerte, Band- und Chorarbeit, Theater-AG, ...

Weitergehende Informationen zu diesem Schwerpunkt sind auf unserer Homepage eingestellt: [Link \(RGW konkret ...\)](#)

4. Unsere Vorhaben

Neben allen bildungspolitischen Veränderungen und Herausforderungen, denen sich das Ruhr-Gymnasium stellen wird, zeigen wir in unserem Schulprogramm konkrete Vorhaben und Perspektiven auf, die wir in den kommenden Jahren bearbeiten und umsetzen. Damit verfolgen wir das Ziel, die Leitgedanken unserer Schule zu verwirklichen.

Das Ruhr-Gymnasium baut die Beratungen aus

Es ist ein umfassendes Beratungskonzept zu erarbeiten. Die thematischen Infoabende für Eltern im Rahmen der Schulpflegschaft sollen ausgebaut werden. Die kollegiale Fallberatung soll installiert werden. Bedarfsorientierte Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer für verschiedene Beratungsanlässe sind zu entwickeln.

Das Ruhr-Gymnasium baut die partizipative Bildung aus

Die „Woche der Demokratie“ wird den aktuellen Rahmenbedingungen und den Bedürfnissen und der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler angepasst, weiterentwickelt und evaluiert.

Neue Workshops unter Einbeziehung von Kooperationspartnerinnen und -partnern sollen in die „Woche der Demokratie“ aufgenommen werden.

Das Ruhr-Gymnasium baut den Bereich der Projektstage aus

Das Ruhr-Gymnasium arbeitet verstärkt mit externen Anbietern und Eltern zusammen. Vor den Sommerferien sollen Projektstage mit individuellen Schwerpunkten durchgeführt werden.

Das Ruhr-Gymnasium baut die individuelle Förderung aus

Für die Jahrgangsstufe 5 soll ein Eingangsscreening entwickelt werden. In den Blockstunden soll eine temporäre individuelle Förderung eingebaut werden. Die Selbststeuerungskompetenzen sollen durch ein Talentportfolio ausgebaut werden. Ein offenes Klassenraumsystem in einzelnen Stunden soll entwickelt werden. Die Leseförderung wird ausgebaut. Die Begabtenförderung wird evaluiert und neu ausgerichtet.

Das Ruhr-Gymnasium baut den MINT-Bereich aus

Das Ruhr-Gymnasium bewirbt sich als MINT-EC Schule. Der MINT-Bereich wird optimiert und Räumlichkeiten und Ausstattungen werden Bedürfnissen angepasst. Es wird vorgesehen, die Mädchenförderung und das AG-Angebot im Rahmen eines Aufbaus einer MINT-Academy unter Beteiligung von Eltern und externen Partnern aufzubauen.

Das Ruhr-Gymnasium stärkt die Digital- und Medienkompetenzen

Das Ruhr-Gymnasium stärkt die Digital- und Medienkompetenzen durch regelmäßig stattfindende Methodentage mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer. Die bestehende iPad-Sprechstunde von Schülerinnen und Schüler für Schülerinnen und Schüler soll ausgebaut werden. Das Team soll verstärkt werden, sodass eine Hilfe drei Mal wöchentlich angeboten werden kann. Die Medienscouts sollen thematisch ausgearbeitete Schulungen in verschiedenen Jahrgangsstufen anbieten.

Das Ruhr-Gymnasium fördert kommunikative und interkulturelle Kompetenzen

Das Ruhr-Gymnasium soll auch zukünftig „Europaschule“ bleiben. Auslandspraktika sollen als regelmäßige Austauschprogramme stattfinden. Das bestehende Austauschprogramm soll durch englischsprachige Länder erweitert werden. Das Eintauchen in andere Kulturen und Perspektiven soll durch den Einbezug von BIPOC Literatur und Kunst sowie Gender Diversität verstärkt werden. Ein respektvoller und konstruktiver Umgang miteinander – auch in Bezug auf Streitfragen – soll in einem Debattier-Club gefördert werden.

Das Ruhr-Gymnasium macht Kunst und Kultur erfahrbar

Es sollen Kooperationen mit Künstlerinnen und Künstlern in den Bereichen Graffitiart, Fotografie und Musik eingegangen werden, um weitere Projekte umsetzen zu können. Die außerschulischen Lernorte im Umkreis (Museum, Theater, Konzerte) sollen verstärkt in das Bildungsangebot der Schule einbezogen werden.

Das Ruhr-Gymnasium entwickelt ein Konzept zur nachhaltigen Entwicklung der Schule

Es soll eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden, die die nachhaltige Entwicklung der Schule konzeptionell und koordinierend begleitet. Die Schule soll FairTrade Schule bleiben und zunehmend faire Produkte verkaufen. Der FairTrade Gedanke soll weiter im Schulleben verankert werden. Das Müllaufkommen in der Schule soll sich im Verlauf der nächsten 5 Jahre um ein Drittel verringern. Der ökologische Fußabdruck der Schule soll ermittelt werden, damit ein Konzept zur Verringerung erarbeitet werden kann. Die Kooperation mit Acker e.V. soll eingegangen werden.

Das Ruhr-Gymnasium entwickelt ein Konzept zur ausgewogenen Ernährung

Es sollen Elternabende unter Einbeziehung von externen Ernährungspartnerinnen und -partnern sowie Medizinerinnen und Medizinern im Rahmen der Schulpflegschaft geplant und durchgeführt werden. Das Ruhr-Café soll (unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern) das Angebot anpassen und Kooperationen aufbauen.

Das Ruhr-Gymnasium optimiert das Konzept der Präventionsarbeit

Das Ruhr-Gymnasium evaluiert die bestehenden Angebote und erweitert diese in den Bereichen Mobbing, Sucht, Medienkompetenz, sexuelle Bildung, Antirassismus in Form eines aufbauenden Spiralcurriculums. Die Schule schließt die Initiativen „Bunt statt Blau“ und „Be smart – Don't start“ in die Präventionsarbeit ein.

Das Ruhr-Gymnasium baut den Bereich der Erhaltung der psychischen und physischen Gesundheit aus

Die Erhaltung der psychischen und physischen Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten soll konzeptionell abgesichert werden. Dazu sollen thematische Infoabende angeboten werden. Die Lehrerinnen und Lehrer sollen an pädagogischen Tagen und Mikrofortbildungen entsprechend fortgebildet werden. Das Training von exekutiven Funktionen soll in den Unterricht implementiert werden.

Das Ruhr-Gymnasium schafft eine angenehme Lern- und Aufenthaltsatmosphäre

Der Schulhof soll begrünt und entsiegelt werden. Für die Sommermonate sollen Sonnensegel für mehr Schatten auf dem Schulhof sorgen. Weitere Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten sollen bereitgestellt werden. Es soll nach Lösungen gesucht werden, wie bei hohen Temperaturen förderlicher Unterricht ermöglicht wird.

Das Ruhr-Gymnasium beschäftigt sich mit der Frage, wie die zukunftsweisenden neuen Lernwelten für agile Lehrkräfteteams und Schülerinnen und Schüler aussehen

Wir möchten den kommunikativen Austausch unter den Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften fördern und gehen zukünftig neue Wege in Bezug auf mögliche Arbeitsräume und -materialien. Wir holen uns Inspirationen von anderen, sogenannten Good-Practice-Schulen in Deutschland, die sich bereits auf den Weg gemacht haben. Eigene Ideen werden wir konzeptionell damit verbinden und realistische Umsetzungsszenarien kreieren. Die Idee ist, das Schulgebäude als architektonisches Gesamtkonzept zu begreifen. Gut gestaltete Räume und Gebäude sind ein Zeichen von Wertschätzung gegenüber den Lehrenden und Lernenden.

Das Ruhr-Gymnasium entwickelt ein vielfältiges Sport- und Veranstaltungsangebot

Die Sportfachschaft entwickelt ein sportliches Angebotskonzept über den Unterricht hinaus. Konkret wird eine Boulder- und Kletter-AG aufgebaut. Die Ausbildung von Sporthelferinnen und Sporthelfern, Jugendleiterinnen und Jugendleiter und Kletterbetreuerinnen und Kletterbetreuern wird aufgenommen und ausgebaut. Die Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein (Boulder- und Kletter-AG) soll eingegangen werden.

Das Ruhr-Gymnasium öffnet sich ins Quartier und verankert sich dort

Das Ruhr-Gymnasium nimmt an Sozialraumkonferenzen teil, arbeitet mit Projekten im Quartier zusammen, tauscht sich aus und entwickelt gemeinsame Projekte (z.B. Gesunde Stadt Witten, kinder-stark etc.). Die Schule bringt sich aktiv in die Entwicklung des Quartiers ein. In Zusammenarbeit mit den Grundschulen (Familienzentren) und anderen Einrichtungen oder Organisationen macht das Ruhr-Gymnasium die Schule erlebbar und baut Schwellenängste ab (z.B. durch den Aufbau einer Klettergruppe für Kinder und Jugendliche des Deutschen Alpenvereins in unserer Halle, Beteiligung an Quartiersaktionen usw.).

Das Ruhr-Gymnasium intensiviert seine Öffentlichkeitsarbeit

Die Schule gestaltet die Homepage grundlegend um und aktualisiert sie. Das Ruhr-Gymnasium baut eine Präsenz in jeweils aktuellen sozialen Medien auf. Es wird eine permanente Gruppe für die Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt.

(Beschlossen in der Sitzung der Schulkonferenz am 01.07.2025)